

Wir STEIRERINNEN

Das Magazin der VP Frauen

Ausgabe 4/2021



Frohes Fest!

MUTMACHERIN
Tagung der VP Frauen

PINK RIBBON
KREBS KENNT KEINE GRENZEN

WIR
GRATULIEREN

Gewinnerinnen!

Bei den Gewinnspielen der letzten Ausgabe von „Wir Steirerinnen“ haben gewonnen:

TAGESEINTRITT IN DIE PARKTHERME BAD RADKERSBURG

Sigrid Zaloznik, Dagmar Reiter

KOCHBUCH „KULINARISCHES EDELSCHROTT“

Gabriele Leitner, Brigitte Farr, Magdalena Handler

TRIAL TRAINING

Susanne Fabian

FEMALE FUTURE FESTIVAL

Ingrid Gady, Sonja Zuser

Wir gratulieren den Gewinnerinnen ganz herzlich!

Aus der VP Frauen- Kollektion

Die Werbemittel der
VP Frauen können bei der
Landesgeschäftsstelle
bestellt werden:

Tel. 0316/60744-6412

info@vp-frauen.at



VP Frauen-Tuch
60 x 60 cm

Aktionspreis Stk. € 35,-



VP Frauen-Dirndl Preis auf
Anfrage



Sonnenblumenpin Stk. € 1,-



Sonnenblumensackerl Stk. € 2,80

INHALT

- 4 **LAND.FRAU.MUTMACHERIN.**
Tagung der Steirischen VP Frauen
- 7 **GEMEINSAMER AUSTAUSCH**
*Bezirksleiterinnentreffen
Landesvorstandssitzung
Online-Talk mit BM Susanne Raab*
- 8 **EQUAL PAY DAY**
Aktionstag für Entgeltgleichheit
- 9 **STEIRERIN AWARDS 2021**
Lokalheldinnen stehen fest
- 10 **ÖVP FRAUEN**
- 12 **POLITIK AKTUELL**
- 14 **KREBS KENNT KEINE GRENZEN**
*Interview mit Agnes Totter
Pink-Ribbon-Frühstück, S. 15
Ich mach's, ... S. 16*
- 18 **WELTMÄDCHENTAG**
#This Little Girl Is Me
- 23 **CUVÉE CHARITÉ**
Ein Charity-Projekt zur Gewaltprävention
- SERVICE**
*Rezepte, S. 19
Ausflugstipp mit Gewinnspiel, S. 20
Buchtipp mit Gewinnspiel, S. 21
Basteltipp, S. 22
Theateraktion, S. 35*
- 24 **AUS DEN REGIONEN**

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Steirische VP Frauen
Karmeliterplatz 5/1 • 8010 Graz
Tel.: 0316/60 744-6411 • Fax: 0316/60 744-6415
info@vp-frauen.at • www.vp-frauen.at
Eva Grassmugg • Tel.: 0316/60 744-6410
info@vp-frauen.at

GESTALTUNG die 2tbesten.at

DRUCK & VERSAND

Medienfabrik Graz

Sämtliche Formulierungen
gelten völlig gleichrangig für
Personen beiderlei Geschlechts.

**STEIRISCHE
VP FRAUEN**



Gedruckt auf
„Impact Natural Recyclingpapier“



Fotocredits für „Wir Steirerinnen“ sind entweder angegeben oder dem Magazin beigestellt.

Editorial

Mutig und hoffnungsvoll in die neuen Zeiten

Wir planen voller Zuversicht das Jahr 2022, das mit unserer Land.Frau.Tagung zum Thema „Mutmacherin“ am 14. und 15. Jänner im Steiermarkhof starten wird.

Wir holen Frauen vor den Vorhang, die täglich viel Mut beweisen und uns mit ihren Lebensgeschichten Selbstvertrauen auf den Weg mitgeben werden.



Eine „Mutmacherin“, unsere Nationalratsabgeordnete Agnes Tötter, erzählt uns bereits in dieser Ausgabe von „Wir Steirerinnen“ von ihren ganz persönlichen Erfahrungen mit der Diagnose Brustkrebs. Sie wird auch bei der

Tagung dabei sein. Wir freuen uns auch ganz besonders, dass dieses Mal unsere Frauenministerin Susanne Raab die Tagung eröffnen wird. Das gesamte Programm finden Sie ab Seite 4.

Viel Programm gab es auch in unseren Ortsgruppen. Denn viele nutzten den Sommer und den Frühherbst für Veranstaltungen bzw. Begegnungen. Auf den letzten Seiten finden Sie wie immer einen Überblick der Aktivitäten, die mit sehr viel Engagement und Herz von uns VP Frauen durchgeführt wurden. VIELEN DANK DAFÜR!

Nun nähert sich Weihnachten mit großen Schritten. Für mich ist es nicht nur das Fest der Liebe, sondern auch der Hoffnung. Ich bin voller Hoffnung, dass unsere Gesellschaft schon bald wieder näher zusammenrückt. Ich bin voller Hoffnung, dass meine Tochter schon bald wieder eine „normale“ Kindheit erleben darf, ohne Einschränkungen und Ängste.

Ich bin voller Hoffnung, dass Krankenhäuser und Pflegepersonal bald wieder entlastet sind. Ich bin voller Hoffnung, dass diese Pandemie durch die Impfung bald bekämpft und beendet ist.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben eine besinnliche Weihnachtszeit, ein schönes Fest, vor allem Zuversicht und Vertrauen in die Zukunft sowie in das, was kommen wird.

Bleiben Sie gesund!
Alles Liebe,
Ihre

Landesgeschäftsführerin
Eva Grassmugg

Frei gedacht

Corona hat uns leider noch immer im Griff. Der von der Wissenschaft genannte Weg heraus aus der Pandemie – eine hohe Durchimpfungsrate – ist leider nicht erreicht.

Wir stehen vor einer Spaltung zwischen jenen, die ganz selbstverständlich Verantwortung für die Gesellschaft übernommen haben, und jenen, die die Impfung als Eingriff in ihre Freiheit und als Angriff auf ihre Gesundheit empfinden. Es sind die Mediziner, die die Impfung als einzigen Ausweg aus der Pandemie sehen. Die Regierung versucht mit gezielten Maßnahmen, die Impfquote zu erhöhen, um die Bevölkerung zu schützen. Ja, es wird nicht immer alles ganz perfekt sein – aber man weiß noch nicht, was absolut richtig ist, wenn man mit einer neuen Situation konfrontiert wird. Deshalb wird die Impfpflicht vorbereitet, um die fünfte Welle zu verhindern. Um die vierte Welle zu stoppen, mussten wir leider wieder alle in den Lockdown. Entscheidungen, die uns allen keine Freude bereiten, aber notwendig sind, um zu gewährleisten, dass unsere Intensivstationen weiterhin in der Lage sind, schwer erkrankte COVID-19-Patienten und auch jene, die andere gefährliche Erkrankungen haben, zu behandeln. Es liegt ein Stück weit an uns, nicht gegeneinander zu arbeiten, sondern sachliche Informationen weiterzugeben. Es wird auch an uns allen liegen, wie wir uns verhalten und was wir in unserem Umfeld dazu beitragen, damit dieses Virus an der Verbreitung gehindert wird.

Die Mitarbeiter der Krankenhäuser müssen mehr Gehör finden, da sie mehr denn je gefordert sind, Menschen gesund zu pflegen. Sie geben ihr Letztes, um zu helfen, da mittlerweile immer mehr Patienten intensivärztliche Hilfe brauchen. Sie sind es, die aus Erfahrung berichten können, wie schrecklich diese Krankheit den Menschen mitspielt – und zwar nicht nur während, sondern oft auch nach der Erkrankung.

Miteinander und Füreinander klingen oft so einfach, aber im Moment scheint beides von einigen nicht gewollt zu sein. Ich vertraue auf die Empfehlung der Ärzte bzw. der Virologen. Da ich eine Impfung immer als Schutz gesehen habe und auch gegen viele andere Krankheiten geimpft bin, war für mich die Corona-Impfung selbstverständlich. Als Schutz für mich, meine Liebsten, die Menschen um mich, für die Gesellschaft.

Ich hoffe, dass es uns gelingt, die Bevölkerung, also die Menschen um uns herum, zu einem Miteinander zu bewegen.

Versuchen wir, die positiven Dinge zu sehen. Diese Regierung hat die größte Steuerreform beschlossen und damit 18 Milliarden Euro Entlastung für uns auf den Weg gebracht. Die Wirtschaftszahlen haben sich hervorragend entwickelt, was heißt, dass die Menschen Arbeit und damit Sicherheit haben. Auch hier setzt die Regierung wieder viele Maßnahmen, um Arbeitgebern und Arbeitnehmern Sicherheit zu geben und rasch wieder in die Normalität zu kommen.

Weihnachten als Fest der Familie, als Fest der Hoffnung und als Zeit der Stille möge für uns alle Gelegenheit sein, gemeinsam, hoffnungsvoll und vor allem gesund in die Zukunft zu sehen.

Landesleiterin
Manuela Khom



LAND.FRAU. MUTMACHERIN.

14. und 15. Jänner 2022
Steiermarkhof

Das Jahr 2022 steht für uns ganz im Zeichen des Mutes. Mut bedeutet, dass man sich traut, etwas zu wagen, dass man eine Herausforderung annimmt, Ängste überwindet, aber auch mutig und optimistisch in die Zukunft sieht. Bei unserer Tagung erleben wir großartige Mutmacherinnen, die uns an ihren Erfahrungen teilhaben lassen, uns Mut für Neues auf den Weg mitgeben und unser Selbstvertrauen stärken.



ABLAUF und PROGRAMM

FREITAG, 14. JÄNNER

- ab 11.30 Uhr Check-in und Kontrolle des aktuell gültigen Corona-Nachweises
- 12.00 Uhr Optional
(extra zu bestellen und vor Ort zu bezahlen)
Mittagessen mit BM Susanne Raab
- 13.30 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**
Landesleiterin Manuela Khom und
Landesbäuerin Viktoria Brandner
- 1 Aktuelles aus der Frauenpolitik**
MMag. Dr. Susanne Raab
Bundesministerin für Frauen, Familie,
Jugend und Integration
 - 2 Verletzlichkeit macht stark**
Klara Fuchs, Medizinstudentin, Bloggerin,
Podcasterin, Dipl. Mentaltrainerin
Warum der Mut zu mehr Verletzlichkeit die
Voraussetzung dafür ist, dass Liebe, Freude
und Kreativität entstehen können. Wage den
nächsten Schritt.

- 3 Trau dich – zeig dich – wirke!**
Mag. Marie Osterbauer-Hofer
Expertin für positive Kommunikation
Vertrauen in sich selbst – was traue ich mich – was traue
ich mir zu? Mutiger werden – nur eine Frage des Trai-
nings. Starke Persönlichkeit – starker Auftritt – starke
Wirkung.
 - 4 Mut zu neuen Wegen**
Ursula Reiter, Bezirksbäuerin
Ursula Reiter ist eine „Zuagroaste“, die ihre Liebe in
der Steiermark und der steirischen Landwirtschaft
gefunden hat. Mit ihrer Lebensgeschichte möchte
sie allen Mut machen, die überlegen, ob sie sich eine
Führungsposition, eventuell sogar in einer Männer-
domäne, zutrauen können.
- ca. 17.30 Uhr **Heilige Messe**
- ca. 18.30 Uhr **Steirischer Abend**
mit steirischen Schmankerln und
Musik von „die Strubbis“

MUT

„Nicht weil es schwer ist,
wagen wir es nicht,
sondern weil wir es nicht wagen,
ist es schwer.“

Lucius A. Seneca

SAMSTAG, 15. JÄNNER

09.00 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**
Landesleiterin Manuela Khom und Landesbäuerin Viktoria Brandner

Mutmacherinnen TALK

unter anderem mit LL LT-Präs. Manuela Khom (Moderation), NRAbg. Dir. MMag. Dr. Agnes Totter, BEd, Bezirksbäuerin Erika Gütersberger, Claudia Klohofer-Haupt

Unterstützt von



WORKSHOPS

Sie können vor Ort zwischen drei Workshops wählen:

Food Pairing Seminarbäuerin Monika Tatzl

Food Pairing ist ein neuer Trend in der Küche, der sich durch Kreativität und ungewöhnliche Aromakombinationen auszeichnet.

Hautpflege nach steirischer Art Mag. Friederike Zenz

Aus saisonalen und regionalen Produkten lassen sich mit wenigen Handgriffen eine pflegende und wirksame Körperpflege herstellen. Nach einer theoretischen Einführung werden ein Deodorant, ein Balsam für Lippen und Haut sowie ein winterliches Duschshampoo hergestellt.

Mut zum Fühlen: Intuition nutzen, Signale des Körpers verstehen Claudia Klohofer-Haupt

Mutmacherin, Autorin, psychologische Beraterin

Sicherheit und Vertrauen in die eigenen Impulse stärken das innere Navigationssystem. Unser Körper sendet uns unermüdlich Signale: Nervosität, Gereiztheit, Bluthochdruck, Schlafstörungen zeigen uns, dass sich etwas ändern muss. Wenn wir lernen, unserer Intuition zu vertrauen, und die Herz-Hirn-Kohärenz verbinden, aktivieren wir unser Navigationssystem durch das Leben.

Zusammenfassung und Verabschiedung

ca. 13.00 Uhr **Mittagessen** Optional (extra zu bestellen und vor Ort zu bezahlen)

Programm mit Vorbehalt.

LAND.FRAU. MUTMACHERIN.

**STEIRISCHE
VP FRAUEN**

Die Bäuerinnen.
ANMELDUNG:

Per Post (Formular auf der letzten Seite):

Steirische VP Frauen,
Karmeliterplatz 5/1, 8010 Graz

 Telefonisch unter: **0316/60744-6412**

 Per E-Mail: **info@vp-frauen.at**

ANMELDUNG und KOSTEN

Freitag, 14. Jänner 2022

Optionales Mittagessen: 12.00 Uhr | € 12,-

(bei Anmeldung bitte bekannt geben)

Tagungsbeginn und Eröffnung: 13.30 Uhr

Tagungsgebühr: € 20,- | inklusive: Vorträge, Kaffee/Tee, Kuchen, Äpfel, Wasser und Steirischer Abend inkl. Abendessen

Samstag, 15. Jänner 2022

Tagungsbeginn und Eröffnung: 09.00 Uhr

Tagungsgebühr: € 20,- | inklusive: Workshops, Materialkosten, Kaffee/Tee, Kuchen, Äpfel und Wasser

Optionales Mittagessen: 13.00 Uhr | € 12,- (bei Anmeldung bitte bekannt geben)

ANMELDUNG ZUR TAGUNG

Die Anmeldefrist für die Tagung ist der 7. Jänner 2022.

Einzahlungen müssen bis 12. Jänner 2022

auf unserem Konto eingelangt sein.

Barzahlung vor Ort ist nicht möglich.

Mit der Überweisung auf nachstehende Bankverbindung

ist Ihre Anmeldung fixiert:

Steirische VP Frauen,

AT82 2081 5000 4096 6707 bei der Steiermärkischen Sparkasse

Verwendungszweck: Tagung_Vorname_Nachname

ZIMMER

Reservierung und Bezahlung

der Zimmer direkt beim

Steiermarkhof unter Tel. 0316/8050-7111

Kosten für Nächtigung

(inkl. Frühstück und Parkgebühr):

Doppelzimmer: € 40,-/Person

Einzelzimmer: € 56,-/Person

Bitte beachten Sie die zum Zeitpunkt der Tagung geltenden COVID-19-Maßnahmen für Veranstaltungen!

GEWINNSPIEL

Wir verlosen

1 Seminarpackage*

für 2 Personen im Wert von 80 Euro

 Senden Sie das Kennwort „Mutmacherin“ mit Ihrem vollständigen Namen, Ihrer Adresse, Ihrer Telefonnummer und Ihrem Geburtsdatum per E-Mail an info@vp-frauen.at oder per Post an die Landesgeschäftsstelle der Steirischen VP Frauen, Karmeliterplatz 5/1, 8010 Graz.

Einsendeschluss ist der 7. Jänner 2022.

*ohne Übernachtung

Teilnahmerechtig sind alle Personen ab 18 Jahren. Die Preise werden unter allen Einsendungen per Zufallsprinzip verlost. Der Gewinn kann nicht bar abgelöst werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

 MITMACHEN
UND
GEWINNEN

 Tagung der Steirischen VP Frauen
LAND.FRAU.MUTMACHERIN.
 14. und 15. Jänner 2022
 Steiermarkhof

GEMEINSAMER AUSTAUSCH IST UNS WICHTIG

- Bezirksleiterinnentreffen
- Landesvorstandssitzung
- Online-Talk mit BM Susanne Raab

Für neue Projekte und Aktionen ist uns ein regelmäßiger Austausch mit den Bezirksleiterinnen bzw. dem Landesvorstand sehr wichtig. Das letzte Bezirksleiterinnentreffen fand im Oktober online statt. An der Landesvorstandssitzung konnte man persönlich oder online teilnehmen. Dabei wurden gemeinsame Tätigkeiten, zum Beispiel der „VP Frauen Adventkalender“ und die Tagung im Jänner, besprochen. Auch die Diskussion über tagespolitische Themen kam nicht zu kurz. Besonders wertvoll



Bezirksleiterinnentreffen

waren die Berichte der Bezirksleiterinnen aus den Ortsgruppen.

Bei der Landesvorstandssitzung erhielten wir von NRAbg. Martina Kaufmann einen Überblick, woran gerade im Parlament gearbeitet wird. Die Grazer

Gemeinderätin Elisabeth Potzinger berichtete über die aktuelle Situation in Graz nach der letzten Wahl.

Besonders freute uns, dass sich auch Frauenministerin Susanne Raab für uns Steirerinnen Zeit nahm. Beim Online-Gespräch informierte sie uns über die aktuelle Regierungsarbeit. Mit großer Freude berichtete sie, dass das Frauenbudget bereits zum dritten Mal in Folge erhöht wird. Seit ihrem Amtsantritt können wir uns über eine Erhöhung von insgesamt 81 Prozent im Budget für Frauenanliegen freuen: 12 Mio. Euro im Jahr 2020, 14,65 Mio. Euro im Jahr 2021 und 18,4 Mio. Euro für 2022. Ein Großteil des Geldes wird in den Gewaltschutz fließen.



Landesvorstandssitzung



Talk mit Raab



LR Christopher Drexler feierte 50er

Landesrat Christopher Drexler wurde am 15. März 50 Jahre alt. Coronabedingt feierte er jedoch erst im September mit Familie, Freunden und Wegbegleitern bei einem gemütlichen Abend auf der Teichalm. In der Latschenhütte stellten sich unter anderem Sebastian Kurz, LH Hermann Schützenhöfer, natürlich auch die Steirischen VP Frauen mit Landesleiterin Manuela Khom und Landesgeschäftsführerin Eva Grassmugg als Gratulanten ein.



Wirtschaftsbund-Sommerausklang

Präsident Josef Herk (Mitte) und Direktor Jochen Pack (rechts) luden zum Sommerfest in das Landesbüro des Steirischen Wirtschaftsbundes nach Graz ein. VP-Landesgeschäftsführer Detlev Eisel-Eiselsberg, Landesleiterin Manuela Khom und Landesgeschäftsführerin Eva Grassmugg folgten dieser Einladung sehr gerne. Die VP Frauen nutzten die Gelegenheit zum Austausch über Wirtschafts- und Frauenthemen.

EQUAL PAY DAY



©Andrii Zastrozhnov - stock.adobe.com

Frauen verdienen im Schnitt in Österreich noch immer weniger als Männer. Auf das Jahr gerechnet, bedeutet das, dass Frauen in den letzten 68 Tagen „gratis“ arbeiten. Der Equal Pay Day, der Aktionstag für Entgeltgleichheit zwischen Frauen und Männern, fiel heuer auf den 25. Oktober.

Die ÖVP Frauen forcieren bundesländerübergreifend die Verbesserung der Einkommensgerechtigkeit auf allen Ebenen. „Gerechte Entlohnung muss auf allen Ebenen gelten. Nicht nur am Equal Pay Day, sondern das ganze Jahr. Egal, ob auf Bundes-, Landes- oder Gemeindeebene, ob im staatsnahen Bereich oder in der Privatwirtschaft“, betont Bundesleiterin Juliane Bogner-Strauß.

MINIMALE VERBESSERUNG PAY GAP BEI 14,3 PROZENT

Der Equal Pay Day 2021 stellt im Vergleich zum Vorjahr eine minimale Verbesserung dar. Aktuell liegt die Einkommensdifferenz in Österreich – der Pay Gap – bei 14,3 Prozent. Die Berechnung stützt sich auf die mittleren Bruttojahreseinkommen

vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer laut dem Einkommensbericht der Statistik Austria.

Obwohl kleine Schritte gemacht werden, zeigt der Equal Pay Day, dass Frauen und Männer in Österreich noch immer nicht in allen Bereichen gleichgestellt sind. Die wirtschaftliche Unabhängigkeit aller Frauen, die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie die Lohngerechtigkeit müssen weiter vorangetrieben werden.

„Frauen sind heute besser ausgebildet als je zuvor. Nutzen wir dieses Potenzial, setzen wir alles daran, dass Frauen in Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Forschung und Verwaltung entsprechend vertreten sind – vor allem auch in Führungspositionen“, appelliert Landesleiterin Manuela Khom.



Frauen sind heute besser ausgebildet als je zuvor.
Nutzen wir dieses Potenzial!

Manuela Khom
Landesleiterin





STEIRERIN AWARDS 2021

LOKALHELDINNEN STEHEN FEST

Die STEIRERIN AWARDS gingen in die vierte Runde – und das stimmungsvoller denn je. Rund 250 Gäste ehrten am 7. September in der Grazer Seifenfabrik Frauen, die mit ihrem Einsatz die Gesellschaft ein bisschen besser machen. Die Steirischen VP Frauen durften wieder dabei sein und überreich-

ten den Award in der Kategorie „Die Lokalheldin“ an die Podcast-Gründerinnen Raffaella Lackner und Elisabeth Leitner.

MUTIGEFRAUEN.AT

Mit „Mutige Frauen braucht das Land“ – dem Podcast, der das Landleben bejaht und Geschichten über starke Frau-

en erzählt – wollen sie der Abwanderung junger Frauenpower entgegenwirken. Selbst auf dem Land aufgewachsen, sprechen sie in ihrer Sendung mit Frauen, die Bewegung in das Leben abseits des urbanen Raums bringen. Das Erzählen dieser Vorzeigegeschichten soll einen regionalen Beitrag leisten.



LGF Eva Grassmugg und LL Manuela Khom (rechts) mit den Gewinnerinnen DI Raffaella Lackner und Dr. DI Elisabeth Leitner, MBA



Podcast zu hören unter:
www.mutigefrauen.at

Frauen stärken, Frauen fördern und Frauen empowern:

Weibliche Führungs- und Spitzenpositionen im Vormarsch

Im Jahr 1919 zogen die ersten acht weiblichen Abgeordneten in das österreichische Parlament ein. Hundert Jahre später, im Jahr 2019, hatte Österreich erstmals eine Bundeskanzlerin.

Die aktuelle Regierung besteht fast zur Hälfte aus weiblichen Mitgliedern. Der Weg dorthin war jedoch ein langer und beschwerlicher – wir sind noch immer nicht am Ziel! Mehr als die Hälfte der Bevölkerung ist weiblich. Die Zahl der Frauen mit Matura und Studium steigt seit Jahren an. Trotzdem sind Frauen in Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung – vor allem in Führungspositionen – noch unterrepräsentiert. „Wir alle sind gefordert, die notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen, um den Frauenanteil zu erhöhen. Egal, ob in der Politik oder der Wirtschaft – Frauen verdienen mehr. Das gilt für die Position und das Gehalt“, betont ÖVP-Frauen-Bundesleiterin Juliane Bogner-Strauß.

Derzeit liegt der Frauenanteil in der Bundesregierung bei etwa 47 Prozent, im Nationalrat bei rund 40 Prozent und im Bundesrat aktuell bei ca. 43 Prozent. Wenn wir in die Bundesländer und die Gemeinden blicken, sind wir noch etwas weiter davon entfernt, dass Frauen, ihrem Bevölkerungsanteil entsprechend, repräsentiert sind. Auf der Ebene der Länder liegt der Frauenanteil der gewählten Landtagsabge-



Wir alle sind gefordert, die notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen, um den Frauenanteil zu erhöhen

Juliane Bogner-Strauß
ÖVP-Frauen-Bundesleiterin
und Landesrätin



ordneten österreichweit bei 36 Prozent. Auf jener Ebene der Gemeinden beträgt der Anteil 9,4 Prozent.

Gleichzeitig ist die Repräsentation von Frauen in politischen Entscheidungspositionen auf allen Ebenen der Politik eine wichtige Voraussetzung für die Gleichstellung der Geschlechter. Politische Führungspositionen bringen weitreichende Gestaltungsmöglichkeiten – sei es auf Gemeinde-, Landes-, Bundes- oder EU-Ebene. Die ÖVP Frauen setzen sich daher dafür ein, dass die Präsenz von Frauen in Führungspositionen in Politik und Wirtschaft gefördert wird, Frauen ermutigt und bestärkt werden, ihr Potential zu nutzen: Empowerment und Schaffung von Rahmenbedingungen sind hier die Gebote der Stunde. Dem Bund kommt in diesem Zusammenhang eine wichtige Vorbildfunktion zu. Die Bundesregierung verpflichtete sich per Ministerratsbeschluss vom 15. März 2011 dazu, den Frauenanteil in Aufsichtsgremien staatsnaher Unternehmen (Firmen mit einem Bundesanteil von mindestens 50 Prozent) bis Ende Dezember 2018 auf 35 Prozent zu erhöhen. Mit dem Ministerratsbeschluss vom 3. Juni 2020 wurde festgelegt, dass der Frauenanteil in diesen



Betrieben auf 40 Prozent angehoben werden soll. Gemäß dem Fortschrittsbericht vom Juli 2020 (Berichtszeitraum: 1. Jänner 2019 bis 31. Dezember 2019) betrug der Frauenanteil in den Aufsichtsräten staatsnaher Unternehmen im Durchschnitt 43,3 Prozent: 123 der 284 vom Bund entsandten Aufsichtsratsmitglieder waren Frauen.

Das Gleichstellungsgesetz von Frauen und Männern im Aufsichtsrat (GFMA-G) leistet einen effektiven Beitrag, Frauen in Führungspositionen in den Aufsichtsräten börsennotierter und großer Unternehmen zu stärken. Seit Jänner 2018 muss in den Aufsichtsräten börsennotierter Firmen mit mehr als 1.000 Beschäftigten der Anteil der Frauen bzw. der Männer mindestens 30 Prozent betragen.

Um den Frauenanteil in Führungspositionen auch in der Privatwirtschaft zu erhöhen, wurde ein entsprechender Entschließungsantrag im Parlament zur Prüfung von Maßnahmen zur Erhöhung der Frauenquote in Vorständen beschlossen. Neben gesetzlichen Maßnahmen ist es notwendig, bestehende traditionelle Geschlechterrollen und -vorstellungen in Ausbildung, Beruf und Familie aufzubrechen. Rollen und Werte müssen neu gedacht werden, um Führungspositionen gleichberechtigter und diverser zu besetzen. „Frauen müssen sich mehr trauen und sich gegenseitig Mut machen. Gerade der jungen Generation stehen alle Türen offen. Wir Politikerinnen sollten alles dafür tun, dass diese Chancen tatsächlich ergriffen werden“, erklärt Bogner-Strauß abschließend.



HERBSTKLAUSUR der ÖVP Frauen in Salzburg

Bei der 2-tägigen Klausur in Salzburg hat der Bundesvorstand der ÖVP Frauen die Arbeitsschwerpunkte „Frauen in Führungspositionen“, „Pensionsplitting“ und „Verbesserung der Einkommenstransparenz“ festgelegt.

Die Steirischen VP Frauen waren mit Landesleiterin LT-Präs. Manuela Khom und Landesgeschäftsführerin Eva Grassmugg bei der 2-tägigen Klausur der ÖVP Frauen in Salzburg vertreten. Die Schwerpunktthemen für das laufende Jahr 2021 wurden gemeinsam erarbeitet und festgelegt.

„Der Austausch mit allen Bundesländerinnen ist sehr wichtig, um einen gemeinsa-

men bundesweiten Weg im Kampf gegen die Altersarmut bei Frauen voranzutreiben. Das automatische Pensionsplitting ist ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung. Ebenso müssen wir die Rahmenbedingungen für qualifizierte und motivierte Frauen schaffen, um den Frauenanteil in Führungspositionen zu erhöhen“, betont die steirische Landesleiterin Manuela Khom.

Die Steuer-entlastung kommt!

Versprochen.
Gehalten.



Entlastung für alle arbeitenden Menschen

- **Senkung der 2. Einkommensstufe von 35 auf 30 Prozent ab Juli 2022**, das bringt Steuerpflichtigen bis zu 650 Euro Entlastung pro Jahr.
- Die **Senkung der 3. Einkommensteuerstufe von 42% auf 40% ab Juli 2023**, hier ist eine maximale Entlastung von bis zu 580 Euro im Jahr möglich.
- Die **Senkung der Krankenversicherungsbeiträge für kleine Einkommen** ab Juli 2022, beginnend mit 1,7 %. Davon profitieren insbesondere einkommensschwache Personen und Familien.
- Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bezahlen **bis zu 1.230 Euro pro Jahr** weniger Steuern.
- Pensionistinnen und Pensionisten bezahlen **bis zu 1.230 Euro pro Jahr** weniger Steuern.
- 2,3 Millionen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und 1,6 Millionen Pensionistinnen und Pensionisten profitieren von der Krankenversicherungsbeitragssenkung.

Mehr für Eltern und ihre Kinder:

Familienbonus wird erhöht

- Wir erhöhen ab 1. Juli 2022 den **Familienbonus von 1.500 auf 2.000 Euro pro Kind und Jahr**. Das bringt pro Kind 500 Euro mehr Geld am Konto.
- Zusätzlich kommt die **Erhöhung des Kindermehrbetrages auf 450 Euro**.

Unterstützung für den ländlichen Raum: Regionaler Klimabonus

- Mit dem „**Regionalen Klimabonus**“ erhält man **bis zu 200 Euro pro Jahr**.
- Dieser ist **gestaffelt in vier Stufen**, vom urbanen Raum bis hin zur höchsten Stufe für den ländlichen Raum, beginnend mit 100 Euro, 133 Euro, 167 Euro und 200 Euro pro Jahr.
- Eltern erhalten **pro Kind einen Aufschlag von 50 Prozent** auf den „Regionalen Klimabonus“.

Den Standort Österreich stärken

- Unternehmen werden mittels der **KÖSt-Senkung von 25 auf 23% bis 2024** um bis zu 700 Mio. Euro entlastet.
- **Investitionsfreibetrag** inkl. Ökologisierungskomponente (insgesamt € 350 Mio. und absoluter Deckel pro Unternehmen; Orientierung an Investitionsprämie)
- Entlastung für besonders CO₂-intensive Unternehmen durch **Carbon Leakage**
- Entlastung für besonders belastete Betriebe durch **Härtefallregelung**
- **Befreiung von der Eigenstromsteuer**
- **Anhebung des Gewinnfreibetrags** von 13% auf 15%
- Erhöhung **Geringwertige Wirtschaftsgüter** von 800 auf 1.000 Euro
- Förderung für **energieautarke Bauernhöfe**

Die Steuerreform bringt massive Entlastungen für alle Österreicherinnen und Österreicher und insbesondere für Familien und Frauen. Nach der Senkung der ersten Lohnsteuerstufe 2020 werden mit der Senkung der zweiten und dritten Einkommensstufen, der Erhöhung des Familienbonus sowie der Erhöhung des Kindermehrbetrages maßgebliche Weichen gestellt. Frauen und Familien wird künftig mehr zum Leben bleiben. Wir sind überzeugt, dass wir mit dieser Steuerreform Arbeitnehmerinnen, Familien und Frauen entlasten. Gerade nach der Krise braucht es diese spürbare Entlastung für die Menschen. Damit setzen wir den gemeinsam begonnenen Weg kraftvoll fort.

Darüber hinaus wird die Einführung des regionalen Klimabonus dazu beitragen, Familien und Frauen in ländlichen Regionen zu entlasten, gleichzeitig wird aber auch ein Beitrag zum ökologischen Wandel geleistet. Die ökologische Transformation funktioniert nur mit den Menschen. Daher stärken wir die Regionen und entlasten die Bürger. Mit dem regionalen Klimabonus schaffen wir Anreize für klimafreundliches Verhalten. Davon profitieren die kommenden Generationen.

J. Bogner-Strauß

Juliane Bogner-Strauß
ÖVP-Frauen-Bundesleiterin und Landesrätin



FÜR DIE STEIERMARK 2021 ERREICHT



Hermann Schützenhöfer
Landeshauptmann



Dr. in **Juliane
Bogner-Strauß**



MMag. a **Barbara
Eibinger-Miedl**



Mag. **Christopher
Drexler**



ÖR **Johann
Seitingner**

- 1,2 Millionen Euro Digitalisierungspaket für steirische Schulen
- Startupmark: Offensive für steirische Startups gestartet
- Neue Pflegeschulen für die Steiermark
- Zwei Millionen für Forschung im Bereich Grüner Technologien
- Die erste große STEIERMARK SCHAU - die Ausstellung des Landes
- Ausweitung der Wohnbauförderung bringt neue Impulse zur Belebung der Ortskerne
- Die neue steirische Gleichstellungsstrategie: ein Fundament auf dem Weg zur Gleichberechtigung
- Land Steiermark investiert acht Millionen Euro in thermische Sanierung
- Neuer FH-Standort für Gesundheits- und Krankenpflegeberufe in Kapfenberg
- Elf Erlebnisregionen: Tourismusstruktur neu geordnet
- Förderung für regionale Nahversorger erhöht
- Museums-Call 2021/22 zur Stärkung der regionalen Museen und Sammlungen
- Start des Hochschullehrganges für Elementarpädagogik 2021
- Restart Export: Offensive zur Stärkung der steirischen Exportwirtschaft
- Leitspital Liezen fixiert: Inbetriebnahme erfolgt 2027
- Musterbeispiel für Nachhaltigkeit: Die wiederbefüllbare Steiermarkflasche
- 500.000 Euro für mehr Bewegung für Kinder und Jugendliche
- 23 Breitbandausbau-Projekte in Umsetzung
- Einsetzung des ersten Mountainbike-Koordinators des Landes Steiermark
- Start für das Biokompetenzzentrum Grottenhof als kulinarisches Bindeglied zwischen Stadt und Land
- und vieles mehr

DIE KRAFT DER STEIRISCHEN VOLKSPARTEI

KREBS KENNT KEINE GRENZEN

Weltweit erhalten 14 Millionen Menschen jährlich die Diagnose Krebs. Brustkrebs ist dabei die häufigste Erkrankung bei Frauen. ÖVP-NRAbg. MMag. Dr. Agnes Totter, die selbst davon betroffen ist, spricht über Ängste, Kraft und Hoffnungen.



Die Österreichische Krebshilfe wiederholte anlässlich des Welttages der Gynäkologischen Onkologie und des Internationalen Brustkrebstages ihren eindringlichen Appell an Österreichs Frauen, die Krebsvorsorge trotz der Pandemie wahrzunehmen. Sie appelliert an die Gruppe der Unentschlossenen, sich gegen Corona impfen zu lassen. Diesem Aufruf schließt sich auch ÖVP-NRAbg. MMag. Dr. Agnes Totter als Betroffene an.

Wir baten Sie um ein persönliches Gespräch, um über ihre eigenen Erfahrungen mit dieser Krankheit zu berichten.

Liebe Agnes, vielen Dank für die Bereitschaft, deine Geschichte und deine Erfahrungen mit uns zu teilen. Wie und wann hast du von deiner Brustkrebsdiagnose erfahren?

Diese Begebenheit werde ich vermutlich niemals vergessen. Denn in der Tat war es in meinem Fall ein wirklicher Zufall – im Nachhinein gesehen, in mancherlei Hinsicht sogar ein Glücksfall! Mit einer lieben Freundin und Kollegin war ich nämlich gerade im Auto unterwegs, als ihr Telefon läutete und sie ihrem Hausarzt, der unser gemeinsamer praktischer Arzt ist, erklärte, dass sie eine Überweisung zur Mammographie brauchen würde. In diesem Moment entschied ich mich spontan, mit ihr gleichzeitig einen ebensolchen Termin wahrzunehmen. Im Rahmen dieser Untersuchung erfuhren wir beide von unserer Brustkrebserkrankung.

Das Thema Krebs ist zwar allgegenwärtig, aber man denkt doch immer, das trifft nur die Anderen und nicht einen selbst. Kannst du ungefähr beschreiben, wie es dir in diesem Moment gegangen ist?

Anfangs habe ich mir sehr wohl die Frage gestellt, warum trifft es mich. Sehr bald aber, als ich erfahren habe, wie viele Frauen eine solche Diagnose bekommen, wurde mir klar, dass diese Frage anders lauten muss: Warum soll ich nicht betroffen sein?

Muss ich jetzt sterben?

In dem Moment, als ich diese Diagnose bekommen habe, stieg tatsächlich eine große Angst in mir auf. Erst durch viele Gespräche mit den behandelnden Ärzten wurde mir Stück für Stück diese Angst genommen. Ich kann mich noch sehr gut an das erste Gespräch mit Frau Dr. Oswald-Schwarz erinnern, der ich nach der Biopsie zwei Fragen gestellt habe: Muss ich jetzt sterben? Ich bin unglaublich gerne Direktorin und Abgeordnete. Kann ich weiterhin diese Tätigkeiten ausüben? Sie beruhigte mich mit der Antwort: Die Wissenschaft und Forschung sei auf dem Gebiet der Brustkrebsbehandlung sehr weit fortgeschritten. Es gebe für mich die passende Therapie. Außerdem erklärte sie mir, dass Arbeit, die man gerne macht, auch Teil der Therapie sei. Die Angst wurde dann auch kleiner, als nach der Operation der Therapieweg klar war und ich mich medizinisch gut begleitet fühlte.

Wusstest du von einer erblichen Veranlagung und einem erhöhten Risiko?

Nein.

Hattest Du während der Erkrankung ein persönliches Mantra oder einen Glücksbringer? Wer oder was gab dir in dieser Zeit einen besonderen Halt?

Ich bin ein gläubiger Mensch. Gerade in dieser schwierigen Zeit haben mir neben meiner Familie der Glaube und das Vertrauen ins Leben sehr viel Kraft gegeben. Ich habe eingangs schon erwähnt, dass ich mit dieser Diagnose nicht allein gewesen war. Niemals hätte ich meiner Freundin bzw. Kollegin dieses Schicksal gewünscht. Die Tatsache aber, dass wir beiden zur selben Zeit davon betroffen waren, gab uns gegenseitig auch sehr viel Halt. Gemeinsam haben wir viele Gespräche geführt, manchmal geweint, aber auch viel gelacht. Noch heute spüre ich die Kraft, die wir auf unseren „Brustkrebsausflügen“ getankt haben.

Du bist unter anderem Direktorin einer NMS und Abgeordnete im Nationalrat. Wie hast du es geschafft, deine Erkrankung mit deinem Beruf zu vereinbaren? Hast du dir eine berufliche Auszeit genommen?

Ich glaube, das ist mir auch zu meiner Überraschung gut gelungen. Es gab nur wenige Tage, an denen ich nicht arbeiten konnte. Natürlich habe ich das Glück – dafür bin ich sehr dankbar –, dass ich Tätigkeiten ausüben darf, die mir sehr große Freude bereiten, aber auch eine gewisse



embrasser la vie

umarme das Leben

Flexibilität ermöglichen. Insofern war meine Arbeit äußerst hilfreich bei der Bewältigung dieser schwierigen Zeit.

Hast du Angst, dass der Brustkrebs wiederkommt?

Ja, natürlich. Ich versuche aber, nicht permanent daran zu denken, was sein könnte, und leiste täglich meinen Beitrag (gesunde Ernährung, Bewegung und Therapie).

Die Empfehlung der Österreichischen Krebshilfe an Krebspatienten ist es, sich gegen Corona impfen zu lassen. Bist du geimpft bzw. wie schützt du dich vor einer Erkrankung?

Mittlerweile bin ich sogar 3-fach geimpft. Ich bin sehr dankbar dafür und stolz darauf, dass dies in Österreich sehr bald möglich war und Risikopatienten sowie vulnerable Gruppen frühzeitig geimpft wurden. Rektor Vitouch von der Uni Klagenfurt hat es aus meiner Sicht sehr treffend gesagt: „Impfen gehört zu den größten Erfolgen der Weltgeschichte. Wahrscheinlich ist es die Maßnahme, die mehr Menschenleben gerettet hat, als jede andere.“ Die Impfung abzulehnen, wäre auch mit meinem wissenschaftlichen Weltbild kaum bis gar nicht vereinbar.

Welche Worte findest du, wenn du jemanden triffst, der an Brustkrebs erkrankt ist?

Der Weg ist kein leichter, aber gangbar. Wir leben zum Glück in einem Land mit unglaublichen Professionalisten im Bereich der Medizin und können darauf vertrauen, dass wir eine sehr gute medizinische Versorgung und vielfältige Therapiemöglichkeiten haben. Eines dürfen wir auch nicht vergessen: Diese schwierige Phase ist unsere Lebenszeit! In Frankreich sagt man dazu: „Embrasser la vie – das Leben umarmen.“ Das müssen wir, glaube ich, trotz aller Widrigkeiten versuchen.

Hatte der Krebs auch positive „Nebenwirkungen“ bei dir, zum Beispiel eine bewusstere Lebensweise?

In der Tat habe ich nach der Diagnose nach einigen Beratungsgesprächen meine Ernährung umgestellt, vermeide seitdem, Zucker zu konsumieren, versuche, viel Gemüse und Obst zu essen, und mache täglich Bewegung. Ich gönne mir auch kleine, aber feine Auszeiten und setze in jeder Hinsicht viel mehr auf Qualität statt auf Quantität. Dadurch fühle ich mich wohler und vor allem fitter als vor der Erkrankung.

Was möchtest du unseren Mitgliedern und Leserinnen raten?

Wir alle wissen, dass Früherkennung Leben retten kann. Daher mein Appell an alle Frauen: Geht regelmäßig zur Vorsorgeuntersuchung!



PINK RIBBON FRÜHSTÜCK

Seit 29 Jahren gibt es die rosa Schleife als weltweites Zeichen. Seit 19 Jahren erinnert die Österreichische Krebshilfe mit zahlreichen PINK-RIBBON-Aktionen Frauen in unserem Land an die Wichtigkeit der Brustkrebsvorsorge.

FRAUEN FÜR FRAUEN

Vor diesem Hintergrund lud die Krebshilfe Steiermark gemeinsam mit Dr. Sabine Schwarz-Oswald und der STEIRERIN auch die Steirischen VP Frauen zum Beginn des internationalen PINK-RIBBON-Monats am 2. Oktober zum zweiten PINK-RIBBON-Frühstück in die Grazer Messe ein. Unter dem Motto „Frauen für Frauen“ wurde gemeinsam wieder ein starkes Zeichen der Frauensolidarität gesetzt und die Botschaft von PINK RIBBON weitergetragen.

Berührende Einblicke in das Leben mit der Diagnose Krebs und eine Vorstellung davon, wie jeder Einzelne im persönlichen Kontakt helfen kann, vermittelten im Gespräch mit Moderatorin Larissa Robitschko die Ehrengäste – NRBg. Dr. Agnes Totter, die selbst an Brustkrebs erkrankt ist, sowie Messe-Congress-Graz-Vorstandsmitglied Mag. Barbara Muhr, die ihre Erfahrungen aus der Sicht einer Angehörigen mit den Gästen teilte. Das Engagement der Steirischen Krebshilfe für PINK RIBBON wurde ebenfalls thematisiert.



**Weil ich
Brustkrebs
keinen
Vorsprung
geben möchte.**







Corinna Scharzenberger



Sabina Dzalto



Eva Grassmugg



Juliane Bogner-Strauß



Dieses kleine Mädchen bin ich.

#This Little Girl Is Me

WELTMÄDCHENTAG

Am 11. Oktober wird jedes Jahr der Internationale Mädchentag, ein von den Vereinten Nationen (UNO) initiiertes Aktionstag, begangen. Er soll auf die weltweit vorhandenen Benachteiligungen von Mädchen hinweisen.

Unter #ThisLittleGirlIsMe (dieses kleine Mädchen bin ich) haben weltweit Frauen ihre Geschichten über die Sozialen Netzwerke erzählt. Auch die Steirischen VP Frauen haben mitgemacht und ein starkes Zeichen für die Rechte der Mädchen gesetzt.

DIESES KLEINE MÄDCHEN BIN ICH. #THISLITTLEGIRLISME

Dieses Mädchen ist in einer Großfamilie in Breitenbrunn am Neusiedlersee aufgewachsen. Die bäuerliche Familie hatte nicht die großen finanziellen Möglichkeiten, aber sie war stets mit viel Liebe begleitet. Leistung zu erbringen, Eigenverantwortung zu übernehmen und den Menschen mit Achtung zu begegnen, waren Grundpfeiler ihrer Erziehung.

Jetzt ist sie selbst Mutter und noch immer mit viel Liebe begleitet.

Heute ist das Mädchen Landtagspräsidentin und darf unser Land mitgestalten, in dem auch für Mädchen alles möglich ist.

Glaubt an euch und geht euren Weg, dann wird auch für euch alles möglich sein.

Manuela Khom

Alle Geschichten findet man auf unserer Homepage www.vp-frauen.at oder unserer Facebookseite (www.facebook.com/steirischefrauenbewegung).



Susanne Kaltenecker



Martina Kaufmann



Petra Rauch

Schnelles Walnussbrot

ZUTATEN

für 2 Stück à 1 kg
 500 g gesiebtes Dinkelvollmehl
 500 g gesiebtes Dinkelfeinhmehl
 40 g Hefe
 20 g Feinkristallzucker
 20 g Salz
 100 g Kürbiskerne
 200 g Walnüsse
 1 l lauwarmes Wasser

Rapsöl zum Ausstreichen
 2 Kastenformen
 (Fassungsvermögen: je 2 l)

ZUBEREITUNG

Alle Zutaten in einer Schüssel mit einem Kochlöffel gut verrühren und gleichmäßig in die gefetteten Kastenformen aufteilen. Auf einem Gitter in den kalten Backofen stellen und bei 190°C 85 Minuten backen. Auf die unterste Schiene des Backofens ein mit Wasser gefülltes hohes Backblech oder eine geeignete Backform stellen. Nach dem Backen gleich von der Form lösen und auf einem Gitter auskühlen lassen.

TIPP: Anstelle von Walnüssen und Kürbiskernen können Leinsamen-, Sesam- oder Sonnenblumenkerne verwendet werden – davon aber nie mehr als insgesamt 300 g.

Rezept von Eva Maria Lipp



Nougat-Punsch-Herzen

ZUTATEN

300 g Universalmehl
 200 g Butter
 100 g Staubzucker
 1 Pkg. Vanillezucker
 2 Eidotter
 2 Becher rosa Punschglasur

Für die Fülle:
 200 g weicher Nougat
 2 EL geröstete Haselnüsse

ZUBEREITUNG

Alle Zutaten zu einem Teig verarbeiten, auswalken und Herzen ausstechen. Bei 170°C ca. 15 Minuten backen.

Für die Fülle den weichen Nougat mit den Haselnüssen verrühren. Je 2 Herzen mit der Fülle zusammensetzen, mit der Punschglasur überziehen und nach Belieben verzieren.

TEDDYBÄR- UND SPIELZEUGMUSEUM LANNACH

Seit Juli 2020 gibt es in Lannach das Teddybär- und Spielzeugmuseum. Jeden ersten und letzten Sonntag im Monat kann man sich auf eine Reise in die Vergangenheit begeben und Kindheitserinnerungen erwecken.



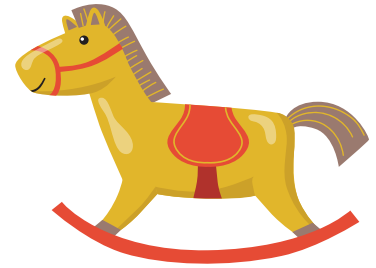
MEHR ALS 3.000 EXPONATE

Das Privatumuseum verfügt über mehr als 3.000 Exponate: von Schuco-Arche-Noah-Tieren bis zur Studiotier-Giraffe der Firma Steiff.

- Mehr als 30 Puppenstuben und Puppenküchen
- Käthe-Kruse- und Steiff-Filzpuppen
- Die berühmten Holzfiguren von Schoenhut – unter ihnen der Humpty Dumpty Circus
- Märchenszenen
- Lebensgroße Käthe-Kruse-Schaufensterpuppen im „Kinderzimmer“
- Holzspielzeug aus dem Erzgebirge

- Über 500 Teddies aus der ganzen Welt aus mehr als 100 Jahren Teddybärgeschichte.
- Räder- und Reifentiere
- Porzellanpuppen und Puppengeschirr
- Tretautos

Die Exponate sind in ansprechenden, liebevollen Szenen zusammengestellt und erfreuen das Herz des Betrachters. Für die kleinen Besucher stehen Bunt- und Malstifte zur Verfügung. Wer mit Anker-Bausteinen der berühmten Firma Richter spielen möchte, findet dazu eine große Auswahl.



ÖFFNUNGSZEITEN:

- Jeden ersten und letzten Sonntag im Monat von 14 bis 18 Uhr
- Zu besonderen Anlässen (z. B. Adventzeit, siehe Homepage)
- An anderen Tagen nach telefonischer Terminvereinbarung unter 0664/3823988

Tipp: Eine telefonische Voranmeldung wird auch an den regulären Öffnungstagen dringend empfohlen. Gruppen mit mehr als zehn Personen sollen sich bitte unbedingt vorher anmelden.

EINTRITTSPREISE:

- Erwachsene: € 4,-
- Gruppen (ab 6 Erwachsenen): € 3,- pro Erwachsenen
- Kinder über 6 Jahre: € 1,50
- Kinder unter 6 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen: gratis
- Aufpreis für Führung: € 1,-/Pers.

GEWINNSPIEL

Wir verlosen

2 Eintrittskarten
für das Teddybär- und
Spielzeugmuseum Lannach

MITMACHEN
UND
GEWINNEN

Senden Sie das Kennwort „Spielzeugmuseum“ mit Ihrem vollständigen Namen, Ihrer Adresse, Ihrer Telefonnummer und Ihrem Geburtsdatum per E-Mail an info@vp-frauen.at oder per Post an die Landesgeschäftsstelle der Steirischen VP Frauen, Karmeliterplatz 5/1, 8010 Graz.

Einsendeschluss ist der 7. Jänner 2022.

Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 18 Jahren. Die Preise werden unter allen Einsendungen per Zufallsprinzip verlost. Der Gewinn kann nicht bar abgelöst werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



**Teddybär- und
Spielzeugmuseum Lannach**

Klugweg 4, 8502 Lannach

Tel. +43 664 3823 988

info@spielzeugmuseum-lannach.at

www.spielzeugmuseum-lannach.at

WANDER-ERLEBNIS

Süd- und West-Steiermark

Die Weststeiermark vereint wunderbare landschaftliche Kontraste, die die beiden Autoren Günter und Luise Auferbauer in den schönsten Routen erlebbar machen.

Im jüngst erschienenen Buch der Reihe „Wander-Erlebnis“ führt uns das Autorenpaar in die Süd- und Weststeiermark. Das Schilcherland und das Südsteirische Weinland verführen mit Farben und Lieblichkeit zu Genuss-Spaziergängen. Die Alpenregionen des Nationalpark Gesäuse und des Südsteirischen Grenzkamms locken mit Almböden und felsigen Gipfeln. Auch Koralpe, Gleinalpe und Stupalpe sind in den 55 Touren erschlossen.

Ob Themenwege, Gipfeltouren, Tal-landschaften; die beschriebenen Möglichkeiten sind vielfältig. Dieser Wanderführer begleitet bei jeder Wetterlage und für jeden Geschmack. Günter und Luise Auferbauer stellen jede Tour mit einer gehaltvollen Einführung, wichtigen Eckdaten und einer sachgerechten Wegbeschreibung vor. Die eindrucksvollen Fotos wecken Vorfreude zu Ausflügen und Wandertouren in der Süd- und West-Steiermark.



Günter und Luise Auferbauer haben sich dem Wandern, Bergsteigen, Radfahren und Wintersport verschrieben. Als Autoren zahlreicher Publikationen leiten sie zu spannenden Zielen in ganz Österreich. Das Bewusstmachen zu umweltbewusster Logistik – wie speziell im Verkehrsverbund mit Bus und Bahn – ist ein beständiger Schwerpunkt ihrer Artikel und Bücher.



Das Buch-Quintett aus dem Kral-Verlag

Wanderungen und Ausflüge
frei nach dem Motto:

„Wo wir sind, ist oben.“

Erhältlich im Buchhandel und auf:
www.kral-verlag.at

GEWINNSPIEL

Wir verlosen 4 x 1 Buch

Wander-Erlebnis

Süd- und West-Steiermark

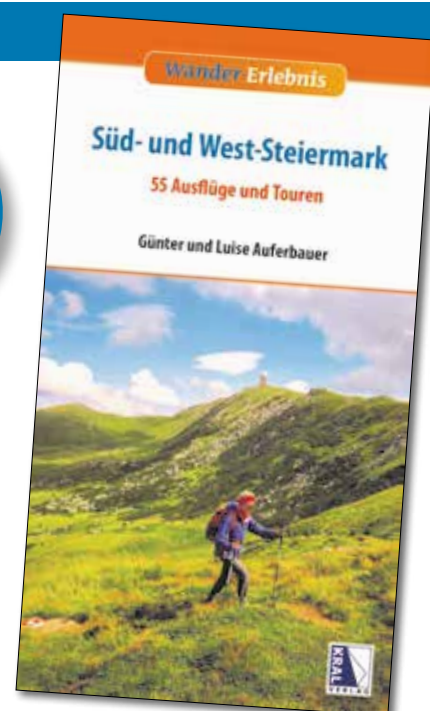
von Günter und Luise Auferbauer

MITMACHEN
UND
GEWINNEN

Senden Sie das Kennwort „Wander-Erlebnis“ mit Ihrem vollständigen Namen, Ihrer Adresse, Ihrer Telefonnummer und Ihrem Geburtsdatum per E-Mail an info@vp-frauen.at oder per Post an die Landesgeschäftsstelle der Steirischen VP Frauen, Karmeliterplatz 5/1, 8010 Graz.

Einsendeschluss ist der 7. Jänner 2022.

Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 18 Jahren. Die Preise werden unter allen Einsendungen per Zufallsprinzip verlost. Der Gewinn kann nicht bar abgelöst werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



THEMA

Basteltipp

SCHNELLE WEIHNACHTS- DEKO



MATERIAL

Glas nach Belieben
Reisig (ich habe Sichelanne benutzt)
Kerzen
ein paar Christbaumkugeln
eventuell ein paar Engel

ANLEITUNG

Reisig in das Glas geben.
Die Kerzen hineinstellen und mit dem Reisig abstützen,
damit sie stehen.
Dekorieren nach Lust und Laune ... fertig!

Gutes Gelingen und schöne Feiertage mit deinen Lieben!





CUVÉE CHARITÉ

EIN CHARITY-PROJEKT ZUR GEWALTPRÄVENTION



Zwölf Winzerinnen aus der Steiermark, Kärnten, Niederösterreich und dem Burgenland unterstützen die AÖF-Gewaltpräventionsworkshops für Kinder und Jugendliche.

Die drei Winzerinnengruppierungen „Die Weinblüten“, „Frauenzimmer“ und „VIN² de Femme“, bestehend aus insgesamt zwölf Winzerinnen aus vier unterschiedlichen Bundesländern, taten sich für das Projekt „Cuvée Charité“ zusammen, um mit dem Reinerlös den Verein „Autonome Österreichische Frauenhäuser (AÖF)“ bei der Durchführung von Gewaltpräventionsworkshops für Kinder und Jugendliche zu unterstützen. Dafür wurden Weinpakete zusammengestellt: einmal ein 12er-Weinpaket, bei dem jede teilnehmende Winzerin mit einem Wein vertreten ist, und ein 3er-Weinpaket, zu dem jede Winzerinnengruppe einen Wein bzw. Sekt beisteuerte.

Der Auftakt für das Projekt erfolgte am 5. November im Zuge einer Präsentation in der Vinothek „Vinodeain“ (Wien).

DIE WORKSHOPS

Wenn Kinder und Jugendliche häusliche Gewalt miterleben müssen, fühlen sie sich in dieser Situation oft alleingelassen. In den AÖF-Workshops werden sie darüber informiert, welche Ursachen, Formen und Auswirkungen Gewalt in der Familie

haben kann und welche Hilfseinrichtungen bzw. Hilfsangebote es gibt. Das Ziel ist die Stärkung von Kindern und Jugendlichen, damit sie sich selbst Hilfe suchen, betroffene Freunde oder Gleichaltrige unterstützen können.

Die Winzerinnen im Projekt Cuvée Charité:

Die Weinblüten

Claudia Fischer-Gangl
Anne Hütter-Grießbacher
Beatrix Lamprecht
Kathrin Seidl
Sigrid Sorger
Bettina Tomaschitz

Frauenzimmer

Victoria Kugler
Viktoria Preiß
Michaela Riedmüller
Sabrina Veigel

VIN² de Femme

Sabine David
Martina Lippitz



Die Genusspakete gibt es unter:
wirhelfen@cuvée-charité.at
www.cuvée-charité.at





AUS DEN REGIONEN



BEZIRKSFRAUENTAG DEUTSCHLANDSBERG

Einstimmiges Votum beim Bezirksfrauentag der VP Frauen Deutschlandsberg. Bereits im September 2016 hatte sich Hermelinde Sauer (OG Lannach) zur Wahl gestellt und war seitdem Bezirksleiterin von Deutschlandsberg. Am 16. Oktober wurde sie nun bestätigt. Ihr zur Seite stehen Stellvertreterin Manuela Loi, Bezirksfinanzreferentin Theresia Koch und Bezirksschriftführerin Andrea Windisch. Eine besondere Freude war es, Volksanwalt Werner Amon, LL LT-Präs. Manuela Khom, LAbg. Bgm. Maria Skazel und Bgm. Josef Niggas als Ehrengäste begrüßen zu können. Nach der Wahl konnten sich die Damen beim gemeinsamen Mittagessen sowie bei Kaffee und Kuchen austauschen. Die VP Frauen bedanken sich bei Hermelinde Sauer für ihre Arbeit und sind glücklich, mit ihr so eine engagierte Person an der Spitze zu haben!



FAMILIENWANDERTAG EMPERSDORF

Mehr als 200 Personen kamen zum Wandertag der VP Frauen Empersdorf. Auf der Kinderstrecke konnten die vielen Kinder bei sechs Stationen Spieleaufgaben durchführen und bekamen einen Stempel im Pass. Der abgestempelte Pass nahm an der Verlosung zahlreicher Spielsachen teil. Die Erwachsenen wurden in der Zwischenzeit kulinarisch versorgt. Im Ziel angekommen, wurden die vielen Preise des Glückshafens verlost. Die Kinder konnten sich schminken lassen oder auf der Hüpfburg herumtollen.



AUSFLUG DER ÜBELBACHER VP FRAUEN

Im August ging es im Rahmen einer 60plus-Veranstaltung auf die Gleinalm. Nach einer Andacht in der Kirche „Maria Schnee“ gab es im Schutzhaus schöne Stunden mit musikalischer Begleitung.



HERBSTAUSFLUG

Der Herbstausflug der Brucker VP Frauen führte heuer nach Niederösterreich. Nach der Besichtigung der Basilika minor „Klein Mariazell“ und der reizenden Hafnerbergkirche ging es durch das idyllische Helenental in Richtung Baden. Zu Mittag wurde im gemütlichen Klostersgasthaus Thallern Halt gemacht, am Nachmittag bei einem geführten Stadtspaziergang die zum Unesco-Welterbe gehörende Kaiserstadt Baden erkundet. Natürlich durfte der abschließende Heurigenbesuch in Sooß nicht fehlen.



ORTSFRAUENTAG LANNACH

Am 30. November feierten die VP Frauen Lannach ihr 50-jähriges Bestehen. Als Gründungsmitglieder wurden vier Damen geehrt. 50 Jahre einem Verein beständig anzugehören, ist eine große Auszeichnung. BZL Lannach-OL Hermelinde Sauer übergab gemeinsam mit Landesgeschäftsführerin Eva Grassmugg eine Ehrenurkunde an Anna Högler, Erna Jöbstl, Anna Vötsch, GR Christine Hubmann und bedankte sich herzlich für die langjährige Treue und aktive Mitarbeit – besonders in den Gründungsjahren.



ORTSFRAUENTAG WETTMANNSTÄTTEN

OL Karin Kriegl konnte beim Ortsfrauentag neben zahlreichen Mitgliedern auch BZL Hermelinde Sauer, Bgm. Peter Neger, Vizebgm. Dipl.-Wirtschaftsing. (FH) Brigitte Heiserer und Gemeindegast Franz Zehenthofer begrüßen. Auf dem Programm standen Tätigkeitsberichte, Entlastung der Finanzreferentin Elisabeth Schenk, Ehrungen, Begrüßung der Neumitglieder und Neuwahl des Vorstandes. OL Karin Kriegl bedankte sich bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und bei den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen. Nach den Grußworten von BZL Hermelinde Sauer und Bgm. Peter Neger fand der Ortsfrauentag bei einem gemeinsamen Essen einen gemütlichen Ausklang.



FAHRT INS WEINGEBIET

Die VP Frauen Preding organisierten eine Gratisfahrt für alle Mitglieder ins schöne Weingebiet. Mit dem Bus ging es zur Theresienkapelle bei Pistorf. In der Buschenschank Strauß waren alle zu einer Jause eingeladen. Die Freude war groß, sich wieder treffen und unterhalten zu können. OL Maria Gutschl möchte sich bei allen Mitgliedern für die Treue sowie die Unterstützung bedanken.



EXKURSION

Der Einladung zu einem erlebnisreichen Nachmittag in der Landeshauptstadt folgte eine Gruppe historisch interessierter Damen der VP Frauen Sankt Peter im Sulmtal mit OL Bgm. LABg. Maria Skazzel. Im prunkvollen Palais Herberstein wurden sie von Mag. Walter Feldbacher und Dr. Ulrich Becker fachkundig durch die Ausstellung „was war. Historische Räume und Landschaften.“ geführt.



FLOHMARKT

Beim Flohmarkt in der Christophorus-Halle im Oktober erfreuten sich die Besucher an den Mehlspeisen der VP Frauen St. Peter im Sulmtal.



ERNTE-DANKFEST

Voller Tatendrang beteiligten sich die VP Frauen St. Peter im Sulmtal am Erntedankfest auf dem Kirchplatz. Nach kurzer Zeit waren alle kulinarischen Angebote ausverkauft.



STIFTSFÜHRUNG

Die VP Frauen Gratwein-Straßengel luden zu einer interessanten Führung mit Prof. Fühnhammer ein. Mit Kaffee und Kuchen in der Stiftstaverne endete der Ausflug.



ORTSFRAUENTAG WIES

Neben den Mitgliedern fanden sich beim Ortsfrauentag auch LAbg. Bgm.in Maria Skazel als Vertreterin des Landesvorstandes, BZL Hermelinde Sauer und Ortsparteiobfrau Vizebgm. Theresia Koch ein, um dem besonderen Anlass gebührende Aufmerksamkeit zu schenken. Nach mehr als 14 erfolgreichen Jahren legte Anna Rothschedl die Leitung der Ortsgruppe in neue Hände. Als Zeichen der Wertschätzung wurde ihr die Silberne Sonnenblume verliehen. Zur neuen Obfrau wurde einstimmig Maria Rainer gewählt, die für die Zukunft mit ihrem neuen Team große Pläne hat. „Möge das gute Werk mit neuen Ideen gut gelingen“, lautet der Wahlspruch der neuen Ortsleiterin, dem sich alle Ehrengäste, allen voran Ortsparteiobfrau Theresia Koch, aus vollem Herzen anschließen.



ORTSFRAUENTAG GRATWEIN-STRASSENGEL

Nach 2-jähriger Pause, bedingt durch die Corona-Pandemie, konnte am 24. September im Hotel Fischerwirt der Ortsfrauentag der VP Frauen Gratwein-Straßengel abgehalten werden. Nach dem Tätigkeitsbericht und dem Finanzprüfungsbericht mit Entlastung wurde die Neuwahl durchgeführt. Zum bewährten Team und zur Wiederwahl von OL Johanna Schaupp wurden zwei neue Gemeinderätinnen gewählt: Petra Koller (OL-Stv.), Sophie Mitterhammer (Finanzprüferin). Die Ehrengäste BZL Michaela Hartner, MA, und Vizebgm. Mario Schwaiger gratulierten dem neuen Team herzlich zur Wahl und wünschten alles Gute für die kommenden Aktivitäten. OL Johanna Schaupp gab eine erste Vorschau für die Zukunft und lud bereits alle zur ersten Veranstaltung ein.



AUSFAHRT INS BLAUE

Die VP Frauen Staintal mit OL Erna Safran fuhren von Mettersdorf nach Griffen, wo die Reisegruppe beim Mochoritsch einkehrte. Danach stand die Burg Hochosterwitz auf dem Programm. Der Nachmittag wurde für einen Bummel am Klopeiner See genutzt. Den Abschluss bildete ein Buschenschankbesuch beim Eckfastl.



FREILICHTMUSEUM UND KELLERVIERTEL

Das größte Freilichtmuseum Burgenlands, das Ensemble Gerersdorf, war das Ziel eines Ausfluges der VP Frauen Eggersdorf. Bei einer Führung durch das „Dorf im Dorf“ bekamen sie Einblicke in das Leben der bäuerlichen Kultur. Das Kellerviertel in Heiligenbrunn mit seinen strohgedeckten Kellerstöckln ist sehenswert.



KASTANIENBRATEN DER VP FRAUEN WIES

Die VP Frauen Wies luden nach dem Erntedankgottesdienst zum gemütlichen Kastanienbraten in den Pfarrhof ein. Ortsparteiobfrau Vizebgm. Theresia Koch und BZL Hermelinde Sauer waren ebenfalls dabei. Ein großer Dank gilt den Kastanienbratern, allen Helfern und vor allem den Mitgliedern für ihre tatkräftige Unterstützung. Der Vorstand (Leitung: Obfrau Maria Rainer) bedankte sich auch bei Pfarrer Mag. Markus Lehr für die Nutzung des Pfarrhofes und übergab im Zuge dessen eine Spende für die Außenrenovierung der Pfarrkirche Wies.



ENKERL-GROSSELTERN-TAG

Im Sommer veranstalteten die VP Frauen Hitzendorf für Omas und Opas mit ihren Enkeln einen Tag im Freilichtmuseum Stübing. Gemeinsam gingen sie auf eine Reise in die Vergangenheit. Die Enkel erfuhren, welche Spiele die Kinder früher hatten. Zudem wurden sie in das alte Wissen bäuerlicher Heilmittel eingeweiht, das einst von Generation zu Generation mündlich weitergegeben worden war. Nach einem gemeinsamen Mittagessen erkundete man auf eigene Faust das Museum. Sowohl die Erwachsenen als auch die Kinder hatten an diesem äußerst heißen Tag sehr viel Spaß.



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG HITZENDORF

Am 11. September fand die Jahreshauptversammlung der VP Frauen Hitzendorf beim Kirchenwirt mit 35 Teilnehmern statt. Nach dem gemeinsamen Frühstück und dem offiziellen Teil wurden einige Mitglieder für 30 Jahre (Aurelia Wallum), 40 Jahre (Sophie Roll, Elisabeth Höfer, Irmgard Schmiedtbauer) und 50 Jahre (Maria Dokter, Veronika Hass) Mitgliedschaft geehrt. Ein herzliches Dankeschön für diese Leistung und auch ein großes Dankeschön an alle Mitglieder, die uns trotz der schwierigen Corona-Zeit treu geblieben waren, wurde ausgesprochen.



LINDEGG FEIERT 50-JAHRE-JUBILÄUM

Die VP Frauen Lindegg feierten am 8. Oktober ihr 50-jähriges Bestandsjubiläum im festlich geschmückten Haus der Begegnung. Obfrau Erna Fritz durfte als Ehrengäste Bezirksleiterin Karin Kohl und Bürgermeisterin Andrea Kohl herzlich begrüßen. Im Rahmen der Jubiläumsfeier wurden Lindegger Frauen für die Mitgliedschaft von 20 bis 50 Jahren geehrt. Bei der Neuwahl wurde Obfrau Erna Fritz in ihrem Amt bestätigt. Es war eine sehr schöne Feier im festlichen Rahmen, die den VP Frauen noch lange in Erinnerung bleiben wird.



ERNTEDEANK FERNITZ-MELLACH

Bei prächtigem Wetter wurde das Erntedankfest unter freiem Himmel gefeiert. Teilen war das Motto des Festes. Gerne schlossen sich die VP Frauen an und spendeten Lebensmittel. Diese wurden der Vinzenzgemeinschaft Fernitz-Kalsdorf zur Verfügung gestellt und bereits an bedürftige Familien verteilt.



SCHULSACKERLAKTION

Das Schuljahr in Staintal startete auch heuer mit der Unterstützung der VP Frauen: 18 Taferlklassler freuten sich über Schulsackerl. Die VP Frauen gestalteten die Sackerl selbst und füllten sie mit nützlichen Dingen – von der Jausenbox bis zu Buntstiften. Natürlich durften Süßigkeiten auch nicht fehlen. Danke an die VP Frauen Staintal!



BLACKOUT-VORTRAG

Auf Initiative der VP Frauen Irene Srienz, Barbara Feichtenhofer und Michaela Hofbauer lud die ÖVP Peggau gemeinsam mit dem Zivilschutzverband Steiermark zu einem informativen Vortrag zum Thema „Blackout – Was tun bei einem totalen Stromausfall?“ ein. Der Reinerlös fließt den örtlichen freiwilligen Feuerwehren zu.



FRAUENSTAMMTISCH IM BAUERNLADEN

Im November gastierte der monatliche Stammtisch der VP Frauen Peggau im neu eröffneten Bauernladen. In der Steirerbox konnten viele regionale Köstlichkeiten verkostet und beim exklusiven Late-Night-Shopping erworben werden. Vielen Dank an Sonja Tieber für die ausgezeichnete Bewirtung.



AUSFLUG DER VP FRAUEN HITZENDORF

Am 29. September starteten die VP Frauen Hitzendorf zu einem gemeinsamen Ausflug. Auf dem Programm standen der Moarhofhecht, bei dem sie Interessantes über das Almenland hören konnten, und ein Besuch bei Schokoladen Felber. Anschließend spitzten die Damen im Klangtunnel Birkfeld noch ihre Ohren.



BROTBACKKURS

Am 2. Oktober wurde unter der Anleitung von Alexandra Mitterer vom Listhof ein Brotbackkurs für die VP Frauen Seiersberg veranstaltet. Zum Abschluss durften die frischen Weckerl und auch das Brot probiert und nach Hause mitgenommen werden.



FRÜHSTÜCK IN SEIERSBERG

Am 20. Oktober haben sich die VP Frauen Seiersberg zu einem Frühstücksbuffet im Cafe Polanz in Seiersberg getroffen. In gemütlicher Runde haben sie das Zusammensein und das Frühstück genossen. So konnte das Wochenende beginnen.



STRIEZELBACKKURS

Am 9. Oktober wurde ein Striezelbackkurs auf dem Listhof unter der Anleitung von der Konditorin Alexandra Mitterer veranstaltet. Die VP Frauen Seiersberg bekamen Tipps und Tricks für die Zubereitung und flochten gemeinsam Striezel.



FERIENPASSAKTION

Auch dieses Jahr leisteten die VP Frauen ihren Beitrag, um die Ferien der Bad Loipersdorfer Kinder kreativ zu gestalten. Unter der fachlichen und liebenswerten Anleitung der Künstlerin Sophia Brandtner produzierten die Mädels Etageren aus altem Geschirr. Sie durften auch bunte Kugelbilder mithilfe von Murmeln und Farbe machen. Am besten gefielen die Sandmandalas. Diese wurden mit viel Feingefühl aus bunten Sandkörnern auf weiße Keilriemen geklebt. Es war wieder ein sehr kreativer und lustiger Vormittag. Die VP Frauen Loipersdorf freuen sich schon auf das nächste Jahr.



DIRNDLWANDERTAG

Am 28. August fand der Friedberger Dirndlwandertag statt. Regenbedingt wanderte ein Teil der Damen vom Hauptplatz über Bärensgraben, Fichtenhain, Elfenruhe zur Labstation beim Steinbruch und weiter zur Pizzeria Gruber. Der andere Teil wählte gleich den Treffpunkt in der Pizzeria. Nachwuchszauberkünstlerin Lizzi präsentierte ihr beachtliches Können. Es folgte ein gemütlicher Ausklang. Ein herzlicher Dank für die Unterstützung unserer Veranstaltung ergeht an die Pizzeria Gruber sowie an die Gemeinderäte Ing. Günter Glatz und Andreas Bögner.



TAUSCHMARKT

Der Tauschmarkt der VP Frauen Übelbach fand dieses Jahr erstmals im Kindergarten statt. Gut Erhaltenes weiterzugeben, steht schon seit mehr als 30 Jahren auf dem Veranstaltungskalender und fördert den Nachhaltigkeitsgedanken in der Gemeinde. Auch hausgemachte Mehlspeisen und Kaffee waren heiß begehrt.



AUSFLUG EBENWIRT

Der Ebenwirt auf dem Schenkenberg bot den perfekten Rahmen für einen musikalischen Nachmittag für die 60plus-Gesellschaft der VP Frauen Übelbach.



ASPHALTSTOCKSCHIESSEN

Rosamunde Jaritz, Rosalia Kreiner, Anni Nemecek und OL Lilly Reisner aus Übelbach platzierten sich beim Asphaltstockturnier des ÖKB im guten Mittelfeld.



AUSFLUG DER OG FRIEDBERG

Herrliches Herbstwetter begleitete den Ausflug der VP Frauen Friedberg am 25. September. Im Kräuterdorf Söschau besichtigten sie den Kräuter-, Rosen- und He-xengarten sowie die Kräuterkapelle. Nach dem Mittagessen in Eltendorf ging es zum schönsten Platz des Burgenlandes 2018, dem Freilichtmuseum Ensemble Gerersdorf. Mit einem Heurigenbesuch endete der gemütliche Tagesausflug.



KLIMASCHUTZAKTION

Im Rahmen der ersten Klimaschutz- und zugleich Danke-Aktion der VP Frauen Burgau mit OL Reingard Stipsits erhielt jede Dame einen Obstbaum. Beim ÖVP-Heurigen wurde das gemütliche Zusammensein genossen und über die verschiedenen Obstsorten gefachsimpelt! Als Ehrengäste waren Bgm. Gregor Löffler, BZL Karin Kohl und LAbg. Mag. Lukas Schnitzer dabei.



BEZIRKSWANDERTAG BRUCK-MÜRZZUSCHLAG

Beim heurigen Bezirkswandertag der ÖVP Bezirk Bruck-Mürzzuschlag im September nutzte BZL Rosa Drexler die Gelegenheit, im Namen der VP Frauen Landesrat Johann Seitingner nachträglich zum 60. Geburtstag zu gratulieren. Ebenso wünschte sie LAbg. Conny Izzo genau an diesem Tag zu ihrem 50. Geburtstag alles Gute.



WANDERUNG ZU DEN WINDRÄDERN

Mitte September lud OG-Stanz-Sportreferentin Hermi Stadlhofer zur Herbstwanderung zu den Windrädern auf dem Fürstkogel ein. Dank Hilde Drexler konnten die Damen von der Schanz bis zu den Windrädern in Fahrgemeinschaften fahren. Auf der Aibelhöhe genossen sie eine Jause (zubereitet von OL Rosa Drexler und der LJ Gasen) und die gute Aussicht. Auf dem Rückweg kehrten sie im Gasthof Schanz ein. Mit Mehlspeise und Kaffee, gespendet von Sportreferentin Hermi und der OG Stanz, ließen sie den Nachmittag gemütlich ausklingen.



WALDERLEBNISTAG

Die VP Frauen Stanz luden am 2. September die Kleinsten der Ortsgruppe zu einem Ausflug zum Waldpark auf der Teichalm ein. Viele Kinder, aber auch viele Mamas, Omas und Tanten nahmen die Einladung an. Sie verbrachten miteinander einen wunderbaren lustigen, fröhlichen, Tag in dem wunderschönen, empfehlenswerten Waldpark auf der Teichalm. Danke an alle für das Mitorganisieren.



AUSFLUG VORAU

50 VP Frauen machten im September einen Ausflug nach Wies zur Strutz-Mühle (schönster Platz Österreichs 2020). Nach einer Führung ging es nach Schwanberg zum Mittagessen. Am Nachmittag gab es noch eine weitere Besichtigung bei der Genuss- und Erlebniswelt Farmer-Rabensteiner in Bad Gams. Nach der Führung konnten in der Keramikstub'n viele Kunstwerke bestaunt und gekauft werden.



GAMLITZ: VORSTANDSITZUNG UND KEGELABEND

OL Monika Karbasch lud die VP Frauen der Ortsgruppe Gamlitz zur Vorstandssitzung und zum gemeinsamen Kegelabend ein. Der Vorstand freute sich auf ein Wiedersehen, bei dem die Planung der neuen Vorhaben besprochen wurde. Danach wurde in 2er-Teams gekegelt. Es war ein sehr lustiger Abend der wieder einmal viel zu schnell endete.



MEINE HEIMATGEMEINDE

Unter dem Motto „Ich zeige dir meine Heimatgemeinde“ lud die OG Tillmitsch die VP Frauen St. Johann nach Tillmitsch ein. Nach einer Kirchenführung von Vizebgm. Erich Macher ging es entlang der Laßnitz zur Storchstation und dann mit dem Storchexpress zur Bunten Kiste. Dort gab es bei Sturm und Kastanien einen Vortrag der Kräuterpädagogin Marion Daum. Zum Abschluss kehrten die Damen im GH Haiden ein.



ORTSGRUPPENTAG DER VP FRAUEN EICHKÖGL

Die VP Frauen Eichkögl hielten ihren Ortsfrauentag mit Neuwahl im Beisein von BZL Petra Rauch ab. Ortsleiterin Elisabeth Nigitz wurde einstimmig in ihrer Funktion bestätigt. Unterstützt wird sie im neu gewählten Vorstand von ihren Stellvertreterinnen Stefanie Rabl und Agnes Scheer sowie von Schriftführerin Ingrid Donnerer und Finanzreferentin Andrea Scheer. Für ihren außergewöhnlichen Einsatz, unter anderem für die Gestaltung des Kirchplatzes mit einem wunderschönen Blumenschmuck in den letzten zehn Jahren, wurde Andrea Scheer mit der Bronzenen Rose der Landesleitung ausgezeichnet. BZL Petra Rauch bedankte sich bei OL Elisabeth Nigitz für ihren großen Einsatz und das besondere Engagement. Sie wünscht dem neu gewählten Team viel Freude, Schaffenskraft und ein erfolgreiches Wirken. Als Ehrengast konnte Vizebürgermeister Bernhard Monschein begrüßt werden.



KINOABEND LIPIZZANERHEIMAT VOITSBERG

75 Kinobegeisterte des Bezirkes Lipizzanerheimat Voitsberg amüsierten sich bei „Die perfekte Ehefrau“ im Diesel Kino Lieboch. Im Anschluss gab es eine große Verlosung. Den Hauptpreis, einen gut gefüllten Lodenrucksack, gesponsert von Regina Kaltenegger vom Moasterhaus Salzstiegl, konnte sich die ehemalige Ortsleiterin Christa Langmann aus Ligist sichern. Ein herzlicher Dank ergeht an alle Unterstützer, Helferinnen und Sponsoren.



HERBSTWANDERUNG DER VP FRAUEN AIGEN

Auf Einladung von OL Helga Binder-Grünwald und dem Vorstandsteam trafen sich die Aigner Frauen zur Herbstwanderung und zum gemütlichen Kaffeetratsch im Schwoaga Lehen in Vorberg. Sie wurden mit leckeren Mehlspeisen der Vorstandsdamen und einem exzellenten Schnapsel vom Bgm. Walter Kanduth verwöhnt.

BLEIBEN SIE INFORMIERT –
am schnellsten per E-Mail!

Verpassen Sie nichts und geben
Sie uns Ihre aktuelle Mailadresse unter
info@vp-frauen.at bekannt. DANKE!



AUSFLUG DER STADTGRUPPE LEIBNITZ

Die VP Frauen-Stadtgruppe Leibnitz besuchte die Ortsgruppe St. Andrä-Höch bei ihrem Kuchenstand. Nach Kaffee und Kuchen wurde gemeinsam der schöne große Klapotetz besichtigt. Der Ausklang des Besuches wurde mit Kastanien und Sturm genossen.



DIE WELT DER MÖNCHE

VP Frauen aus St. Lorenzen besuchten die Benediktinerabtei Seckau zur Ausstellung „Welt der Mönche“. Diese präsentierte die Geschichte und den Auftrag des Klosters sowie kirchliche Kunst einst und heute (Habsburger-Mausoleum und Boeckl-Kapelle in der Basilika). Anschließend kehrten die Damen in die Konditorei Regner ein.



KEGELRUNDE EDELSCHROTT

Die Kegelrunde der VP Frauen Edelschrott trifft sich an einem Abend im Monat im Pichlingerhof. Die Teilnehmer aller Altersklassen kegeln, was das Zeug hält, und lassen sich von keinem „Loch“ die Laune verderben. Es geht ja nicht um das Gewinnen, sondern nur um den Spaß und die Gemeinschaft.



AUSFLUG DER VP LASSNITZ-MURAU

Einen traumhaften Herbsttag verbrachten am 10. September die VP Frauen, als sie sich auf den Weg nach St. Blasen machten. Ihr Ziel war der Straußenhof Wallner. Gemeinsam spazieren, miteinander reden, Wissenswertes über Strauße erfahren und bei einer ausgezeichneten Jause mit Spezialitäten des Straußenhofes den Tag gemütlich ausklingen lassen.



AUSFLUG DER VP FRAUEN EDELSCHROTT

Gemeinsam mit dem ÖKB Edelschrott ging es bei herrlichem Wetter nach St. Nikolai im Sausal. Auf dem Erinnerungshof Hermann erlebte man eine tolle Führung durch die Zeitgeschichte. Danach verkosteten die Teilnehmer in der Privatbrauerei Flamberger verschiedene Biersorten. Der Nachmittag klang mit einer herzhaften Jause beim Strauss (Weingut und Buschenschank) gemütlich aus.



KRÄUTERFÜHRUNG IN KÖFLACH

OL Carina Kosztolich und ihr Team der Köflacher VP Frauen luden im August zur Wild- und Gartenkräuterführung in den Kräutergarten von Markus Mersnik und Stefan Fuchs, der vor Kurzem mit der Plakette „Natur im Garten“ ausgezeichnet wurde, ein. Kräuterexperte Markus Mersnik informierte über Inhaltsstoffe, Verwechslungsgefahr und gab praktische Tipps bzw. Anwendungsmöglichkeiten der verschiedenen Kräuter. Der selbst angesetzte „Wiesendudler“ überraschte mit seinem frischen, angenehmen Geschmack alle Teilnehmer. Bei anschließender Jause und kleiner Verlosung fand die informative Kräuterführung ihren Ausklang.



AUSFLUG ZU HANS KLOEPFER

Am 16. Oktober 2021 luden die Köflacher VP Frauen mit OL Carina Kosztolich zum Ausflug in das Museum des Heimatdichters Dr. Hans Klopfer in Eibiswald ein. Nach einem sehr interessanten Vortrag ging es in den Klopferkeller zum gemeinsamen Mittagessen. Im Anschluss fuhr die Gruppe mit dem Schlatzer-Bus zur Strutz-Mühle, die bei „9 Plätze – 9 Schätze“ zum schönsten Platzerl Österreichs 2020 gewählt wurde. Der gemütliche Ausklang, bei dem Bgm. Mag. Helmut Linhart die Ausflügler überraschte, fand in Bruxi's Heurigem statt. Die 45 Teilnehmer freuen sich schon auf den nächsten gemeinsamen Ausflug.



ALLE NEUNE IN HEIMSCHUH

Mit Begeisterung und unter Einhaltung aller erforderlichen Corona-Regeln starteten die erfolgreichen Keglerinnen der VP Frauen Heimschuh im Gasthaus Matzer in Lebring in den Herbst. Gut Holz!



ERNTEDANK IN GEISTTHAL

Traditionell binden die VP Frauen Geistthäl zu Erntedank eine Krone. Aus Getreide, Buchsbaum, Efeu und Segensbaum wurde auch für das heurige Fest ein Kunstwerk gestaltet.



BÄRNBACH IN BEWEGUNG

Bravourös meisterten Andrea Scheer, Josefine Resez und Martina Holzmann von den VP Frauen Edelschrott den Nordic-Walking-Bewerb von „Bärnbach in Bewegung“. Bei der anschließenden Verlosung gab es dann die Belohnung für die Teilnehmerinnen.



WECHSEL DER ORTSLEITERIN IN WEIZ

Die VP Frauen-Stadtgruppe Weiz freut sich sehr über die neue Ortsleiterin Mag. Carina Nistelberger (auf dem Foto ganz links), die am 15. September im Beisein von BZL Dr. Karin Ronjak einstimmig gewählt wurde und wünscht ihr viel Erfolg und Kraft für diese neue Aufgabe. Großer Dank geht an Nina Alisa Habe für die Gründung der Stadtgruppe Weiz sowie für ihre bisherige großartige Arbeit.



BESUCH DER BIERBRAUEREI

Interessierte Jungmänner und VP Frauen aus Markt Hartmannsdorf spazierten gemeinsam zur dortigen Bierbrauerei. Gestärkt mit einer zünftigen Jause, wurde anschließend das Wissen über das Bierbrauen anschaulich vermittelt. Danach analysierte man bei der Bierverkostung die unterschiedlichen Geschmacksrichtungen. Selbstverständlich kam der Spaß nicht zu kurz.



AUSFLUG DER VP FRAUEN IRDNING

Der Ganztagesausflug führte nach Wagrain im Pongau zum Bergbauernhof des Alpakazüchters Bernhard Maurer. Er informierte auf sehr interessante und sympathische Art über Haltung, Züchtung und Verarbeitung der Wolle. Nach dem Mittagessen spazierten die Damen noch rund um den Jägersee herum im Kleinartal.



DIE JAGD IST WEIBLICH

Die VP Frauen Ligist-Krottendorf-Gaisfeld besuchten das Schloss Stainz. Nach der heiligen Messe in der Schlosskirche gab es eine interessante und informative Führung durch die Sonderausstellung im Jagd- und Landwirtschaftsmuseum. Nach einem Bummel durch Stainz ließ man den Tag bei Kaffee und Kuchen ausklingen.



ORTSTAG RAABAU

Ende Oktober fand nach einer coronabedingten Unterbrechung der Ortstag der VP Frauen Raabau statt. Nach einer kulinarischen Stärkung gab es durch die Ortsleiterin Elfriede Weiß einen Rückblick auf die vergangenen Tätigkeiten sowie eine Vorschau auf die geplanten Vorhaben der Ortsgruppe. Die Ortsleiterin freute sich unter den Gästen Bezirksleiterin Petra Rauch und Ortsteilbürgermeister Karl Kaufmann begrüßen zu dürfen. Einige Mitglieder wurden an diesem Abend mit der Silbernen Urkunde sowie der Goldenen Urkunde für ihre langjährige Mitgliedschaft und Treue ausgezeichnet. Für ihren großartigen Einsatz wurde Ortsleiterin Elfriede Weiß die Silberne Sonnenblume verliehen.



GEHSPRÄCHE IN LIEZEN

LL Manuela Khom traf sich mit Bezirksleiterin Helga Binder-Grünwald aus Liezen und Mitgliedern des Bezirksvorstandes zum Austausch über aktuelle Themen. Die Frauen sind besonders in der Corona-Pandemie stark gefordert und hier braucht es oft ein genaueres Hinsehen, um Unterstützung am rechten Platz umzusetzen.



KASTANIENBRATEN

Die OG Markt Hartmannsdorf lud zum Kastanienbraten ein. Aus einem regionalen Weingut wurden Sturm, Säfte und Frizzante angeboten. Zum Kaffee gab es Allerheiligenstriezel der lokalen Bäckereien.



HERBSTSITZUNG LIEZEN

Am 15. September fand die Herbstsitzung im Bezirk Liezen statt. Wichtige Themen und Anliegen wurden in der Runde diskutiert. Finanzreferentin Christine Fraiß legte, auf eigenen Wunsch, ihr Amt zurück. BZL Helga Binder-Grünwald bedankte sich bei ihr mit einem Präsent für die vorbildliche Arbeit. Sigrid Danklmaier wurde einstimmig zur neuen Finanzreferentin gewählt.



ZUR MÖRSBACHHÜTTE

Nach der langen veranstaltungsfreien Zeit freuten sich die VP Frauen aus Irdning-Donnersbachtal sehr auf die erste gemeinsame Aktivität. Eine Wanderung auf die Mörsbachhütte in Donnersbachwald stand auf dem Programm. Man genoss Speis und Trank bei herrlichem Sommerwetter und das Zusammensein sowie die Gastfreundschaft der Familie Dürr.



HERBSTFEST

LL-Stv. Barbara Eibinger-Miedl war als Ehrengast zum Herbstfest auf dem Brucker Schlossberg eingeladen. Gemeinsam mit Alexandra Haider, Ulrike Ullly-Jungwirth und Elisabeth Leitner gratulierte sie Stadtleiterin Susanne Kaltenegger zum Geburtstag.



FUSION ZUR ORTSGRUPPE ÖBLARN

Unter dem Motto „Einfach mehr MIT-EINANDER“ hatten die Ortsgruppen von Öblarn und Niederöblarn am 8. Oktober zum gemeinsamen Ortsfrauentag eingeladen. Nach den Tätigkeitsberichten wurden sie zur Ortsgruppe Öblarn fusioniert. Bezirksleiterin Helga Binder-Grünwald leitete die anschließende Wahl des Vorstandes. Die neue Ortsleiterin ist Sabine Schmidt,

ihre Stellvertreterin wurde GR Bettina Bliem. Ortsparteiobmann Bgm. Franz Zach lobte den vorbildlichen Verlauf des Ortsfrauentages und betonte die Wichtigkeit des Miteinanders in der Gemeinde. OL Sabine Schmidt dankte für den Vertrauensvorschuss. Margit Bliem, langjährige Ortsleiterin von Niederöblarn, erhielt das Silberne Ehrenzeichen.



STADTGRUPPE WEIZ

Ende September 2021 unternahm die VP Frauen-Stadtgruppe Weiz den ersten gemeinsamen Ausflug zum Haus der Frauen in St. Johann bei Herberstein (www.hausderfrauen.at). Nach einer gemütlichen Kaffeejause führte Mag. Anna Pfleger, MBA, Leiterin des Hauses durch die Räumlichkeiten. Neben zahlreichen Bildungsangeboten gibt es dort unter anderem die Möglichkeit, sich eine Auszeit für mehrere Tage zu nehmen, um wieder ganz zu sich selbst zu finden. Ein Besuch lohnt sich!

VORTRAG IN LIGIST

Zum Vortrag „Wie wir wurden, wer wir sind“ lud Obfrau Gudrun Leutschacher im September in die Musikschule Ligist ein. Leo Zillinger referierte über die Entstehung der Persönlichkeit. Er zog mit seinem informativen und durch Pointen aufgelockerten Vortrag alle Besucher in den Bann. In der Pause gab es Getränke und ein Buffet mit hausgemachten Mehlspeisen der VP Frauen. Es war eine gelungene Veranstaltung. Sie erhielt viele positive Feedbacks.



KASTANIEN IN VOITSBERG

Gemütliche Zusammenkunft der VP Frauen Voitsberg beim Gaich-Parkplatz zum Kastanienbraten mit geselligem Austausch.

WIR GRATULIEREN



Brigitte Fuchs zum Pensionsantritt, Bezirk Liezen



Geburtsrunds der OG Übelbach



Geburtsrunds der St. Nikolai im Sausal



Geburtsrunds der OG Weißkirchen



Geburtsrunds der St. Georgen ob Judenburg



Grete Pirchegger zum 80. Geburtstag, Bruck-Mürzzuschlag



Hiltrud Vaculik zum 90. Geburtstag,
OG Übelbach



Margrit Linhart zum 80. Geburtstag,
OG Köflach



Elfi Theuretzbacher zum
80. Geburtstag, OG Köflach

Schicken Sie Ihre Beiträge für die nächste Ausgabe an:

info@vp-frauen.at



Maria Mörth zum 90er, OG Wies



Maria Wyss zum 70. Geburtstag, OG St. Johann im Saggautal



OL-Stv. Cäcilia Harb zum 65. Geburtstag, OG Wildon



Theresa Kacin zum 100. Geburtstag, OG Übelbach



Maria Spari zum 80er,
OG Voitsberg



Esser Elisabeth zum 70er,
OG Niederwölz



THEATERAKTION

Jänner bis Juni 2022

Opernhaus:

Sonntag, 16. Jänner, 15.00 Uhr
Samstag, 22. Jänner, 19.30 Uhr
Mittwoch, 26. Jänner, 19.30 Uhr
Freitag, 4. Februar, 19.30 Uhr
Sonntag, 6. Februar, 15.00 Uhr
Donnerstag, 24. März, 19.30 Uhr
Sonntag, 27. März, 11.00 Uhr

Samstag, 2. April, 11.00 Uhr
Donnerstag, 7. April, 19.30 Uhr
Sonntag, 1. Mai, 18.00 Uhr
Freitag, 17. Juni, 10.30 Uhr

Anatevka

Anatevka

Die Perlenfischer

Anatevka

Die Perlenfischer

Undine

**Familienkonzert:
Peter und der Wolf**

Robin Hood

Die Perlenfischer

Der fliegende Holländer

Guys and Dolls

Karten:

3. Kategorie (Parterre):

Oper: € 39,20 (€ 49, -20 %); Musical € 44,80 (€ 56, -20%),
 Robin Hood: € 23,-; Familienkonzert: € 23,- (2. Kategorie)
 Für das Kindermusical **Robin Hood** haben wir für Familien
 auch Logen reserviert!

Schauspielhaus:

Freitag, 21. Jänner, 19.30 Uhr
Mittwoch, 26. Jänner, 19.30 Uhr
Freitag, 18. Februar, 19.30 Uhr
Freitag, 22. April, 19.30 Uhr

Making a Great Gatsby

Macbeth

Macbeth

Ein Sommernachtstraum

Karten:

2. Kategorie (Parterre):
 € 34,40 (€ 43, -20%)



Reservierungen bitte bis spät.
 drei Wochen vor der Vorstellung bei:

GR Sissi Potzinger

Landeskulturreferentin der Steirischen VP Frauen

E-Mail: potzinger.family@aon.at

Tel. 0664/3942364



Tagung der Steirischen VP Frauen

LAND.FRAU.MUTMACHERIN.

14. und 15. Jänner 2022 | Steiermarkhof

ANMELDUNG bis 7. Jänner 2022

Bitte beachten Sie, die zum Zeitpunkt der Tagung geltende
COVID-19-Maßnahmen für Veranstaltungen!

Vorname _____ Nachname _____

Adresse _____

Tel. _____ E-Mail _____

Anmeldung am:

☐ Freitag, 14. Jänner 2022 (€ 20,-) ☐ Optionales Mittagessen (€ 12,-)

☐ Samstag, 15. Jänner 2022 (€ 20,-) ☐ Optionales Mittagessen (€ 12,-)

Anmeldung: Steirische VP Frauen, Karmeliterplatz 5/1, 8010 Graz | E-Mail: info@vp-frauen.at | Tel. 0316/ 60744 6412

Überweisung: Steirische VP Frauen | AT82 2081 5000 4096 6707 | Verwendungszweck: Tagung_Vorname_Nachname